

Schuhu-Hexen schwelgen in Erinnerungen ans Jubiläum

Freizeit | Bilanz fällt äußerst positiv aus / Zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt

Schiltach. Bei ihrer Hauptversammlung haben die Schuhu-Hexen nochmals auf ihr Jubiläum zum 33-jährigen Bestehen geblickt – aber auch Ehrungen und Wahlen standen auf dem Programm.

Hexenmeister Uli Eßlinger begrüßte die Mitglieder und stellte erfreut fest: »Es got de gege, die Fasnet isch nemme weit.« Die Schriftführer Markus und Corinna Bühler riefen das spannende Jubiläumsjahr in Erinnerung – Höhepunkt war das Festwochenende im Januar. »Ganz Schiltach erstrahlte in Schwarz und Gelb«, freuten sie sich. Durch

den Zusammenhalt im Verein konnte laut Mitteilung eine positive Bilanz gezogen werden, die auch »Säckelemeisterin« Claudia Hettich aus finanzieller Sicht bestätigte.

Aber auch sonst war der Verein aus Hinterlehengericht aktiv – beim Abstauben ebenso wie etwa bei Besuchen in Tennenbronn, Mettstetten, Mietersheim oder Rötenberg. Nach der fünften Jahreszeit beteiligten sich die Hexen an der Bach- und Flurputzete in Schiltach. »Eine tolle Aktion, die gerne wiederholt werden darf«, waren sich die Schuhus einig.



Das Vorstandsteam der Schuhu-Hexen ist gut aufgestellt. Bei den Wahlen gab es nur kleine Veränderungen.

Ihre Sportlichkeit stellten die Mitglieder beim Elfmeter-Schießen der Spielvereinigung und beim Jedermann-Schießen des Schützenvereins unter Beweis. Auch bei den eigenen Veranstaltungen – dem Bermuda-Bierathlon, dem Beppeiturnier und dem Kinderhexentag – hatten die Mitglieder viel Spaß.

Dann übernahm Kassiererin Claudia Hettich das Wort. Sie konnte nicht nur vom Jubiläum Positives berichten, auch das Vorland und die Schiltnacht verbuchten einen Rekordgewinn. Die beide Kassenprüfer Michaela und Stephan Hubrich berichteten von einer »perfekt geführten Kasse«, was angesichts des Jubiläums »wirklich eine tolle Leistung« darstelle. Daher wurde die Kassiererin einstimmig entlastet. Die Entlastung des Vorstands übernahm Wolfgang Bruckner. Er lobte den Verein als »stets präsent und immer gut organisiert«. So wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

In der Versammlung wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Bei den passiven Mitgliedern gab es Ehrungen für zehn, 20 und 30 Jahre Vereins-



Viele aktive und passive Mitglieder werden für ihr Engagement ausgezeichnet.
Fotos: Verein

treue. Die aktiven Mitglieder wurden für fünf, zehn, 15, 20, 25 und in diesem Jahr für 33-jähriges Engagement ausgezeichnet.

Einige Positionen im Vorstand standen zur Wahl. Martin Schönweger (stellvertretender Vorsitzender), Michael Bartsch (Festwirt) Brigitte Lehmann (zweite Kassiererin), Sabrina Wöhrle (erste Kleidlewärtin) sowie Niklas Kohler und Wolfgang Faißt als Ausschussmitglieder wurden wiedergewählt. Einen Wechsel gab es beim Käm-

merlewart. Waltraud Stoner gab ihr Amt als zweiter Kämmerlewart ab und Daniel Hahn wurde neu gewählt.

Zum Ende der Sitzung entschieden die Hexen noch über drei Satzungsänderungen, die sich auf den Umgang mit den Leihhäs und den Versand von Einladungen zu den Versammlungen bezogen.

Mit drei kräftigen »Schuhu-Hexen« verabschiedete Uli Eßlinger die Mitglieder. Im Anschluss konnten noch eine Fotogalerie vom Jubiläum bestaunt werden.